

30. Juni 2016

Polnische Delegation in Niederösterreich

Betriebsbesuche und Gespräche mit Vertretern des Landtages

Die Region Podlaskie im Nordosten Polens zeigt großes Interesse an Niederösterreichs Know-how in Sachen Landwirtschaft, Wasserwirtschaft und Hochtechnologie. Eine achtköpfige Delegation mit Marschall Jerzy Leszczyński an der Spitze hatte auf Einladung von Landtagspräsident Ing. Hans Penz ausreichend Gelegenheit, sich in den vergangenen beiden Tagen in Niederösterreich darüber zu informieren.

Zum Auftakt stand ein Arbeitsgespräch mit Vertretern des Niederösterreichischen Landtages auf dem Programm. Über aktuelle europapolitische Themen wurde ebenso gesprochen wie über gemeinsame Interessen und Möglichkeiten der verstärkten Zusammenarbeit. Anschließend standen eine Besichtigung sowie eine Führung durch das Lagerhaus TechnikCenter, die RWA Saatgut-Station und das zentrale Ersatzteillager am Standort Korneuburg auf dem Programm.

In Deutsch-Wagram (Bezirk Gänserndorf) wurden die Vertreter der Partnerregion „Wojewodschaft Podlaskie“ über die Aufgabe und Funktionsweise des Marchfeldkanals informiert, inklusive einer Besichtigung der Versickerungsanlage „Stallingerfeld“ und einer Bootsfahrt auf dem Marchfeldkanal zum Kleinwasserkraftwerk.

Wie die Firma Kainz & Mayer hochwertige Rispentomaten und Cockailtomaten für den regionalen Bedarf produziert, wurde der polnischen Delegation in Obersiebenbrunn (Bezirk Gänserndorf) vor Augen geführt. Im nur wenige Kilometer entfernten Parbasdorf gab es Informationen über die Babykarottenerzeugung für Tiefkühlgemüse und die Beregnungsgenossenschaft. Beeindruckt zeigte sich die Delegation auch vom Ionentherapiezentrum MedAustron in Wiener Neustadt. Abgerundet wurde das Programm mit einer Berg- und Talfahrt auf den Schneeberg.

Der Niederösterreichische Landtag pflegt seit Jahren enge Kontakte zu Podlaskie; diese Region zählt rund 1,2 Millionen Einwohner, hat eine Fläche von etwa 20.000 Quadratkilometern und ist damit ungefähr so groß wie Niederösterreich.